

Interpellation Peter A. Vogt betreffend Aufwendig gestaltete, aber unlesbare Broschüre

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Die Wettsteinanlage ist ein lebendiger Treffpunkt im Herzen des Dorfcentrums, direkt beim Bahnhof, und lädt zum Verweilen im Grünen ein. Um den Zugang vom Bahnhof ins Dorfczentrum weiter aufzuwerten, hat der Gemeinderat fünf Teams eingeladen, Vorschläge zur Weiterentwicklung der Anlage zu erarbeiten. Der Beitrag von August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG ging als Sieger hervor und wurde am 12. März 2026 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Für die Durchführung des Studienauftrags gemäss Beschaffungsrecht und SIA-Vorgaben wurde ein schriftliches Programm erstellt, das unter anderem die Aufgabenstellung präziserte. Darin war auch festgelegt, in welcher Form die Beiträge einzureichen sind: Jedes Team durfte maximal vier Pläne im Format A1 (Querformat) abgeben. Diese dienten der Jury als Grundlage für die Beurteilung und wurden nun im Rahmen der öffentlichen Ausstellung im Gemeindehaus präsentiert.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wie will der Gemeinderat sicherstellen, dass die Bevölkerung sich seriös und mit **lesbaren Erläuterungen** mit der Neugestaltung der Wettsteinanlage auseinandersetzen kann?*

Der Jurybericht dokumentiert das Verfahren, die Entscheidungsgründe sowie Hinweise zur Weiterbearbeitung. Darin sind die eingereichten Beiträge und Pläne in verkleinerter Form (A4) abgebildet. Der Bericht lag an der Ausstellung zur Einsicht auf und kann weiterhin auf der Webseite der Gemeinde abgerufen werden. Das PDF lässt sich für eine bessere Lesbarkeit einfach vergrössern.

2. *Am 24. April ist eine öffentliche Veranstaltung geplant. Wird bis zu diesem Zeitpunkt eine lesbare Version der Broschüre vorhanden sein?*

An der öffentlichen Veranstaltung wird der Beitrag von August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten ebenfalls einsehbar sein. Die Broschüre wird jedoch nicht nochmals angepasst.



Seite 2 3. *Wie hoch werden die zusätzlichen Kosten für eine lesbare Broschüre sein?*

und

4. *Wer wird die zusätzlichen Kosten übernehmen?*

Es entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Auch dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, dass sich die Bevölkerung fundiert und verlässlich über Projekte und Vorhaben informieren kann. Die Informationsvermittlung erfolgt dabei zunehmend über digitale Medien. Dies schont Ressourcen und ermöglicht es der Bevölkerung, sich gezielt und flexibel zu informieren. Es wird darauf geachtet, dass die Informationen auf den Social-Media-Kanälen für sämtliche Anspruchsgruppen verständlich anhand Text, Bild und bewegten Bildern vermittelt sowie Broschüren in gewohnt bester Qualität produziert werden.

Riehen, 24. März 2026

Gemeinderat Riehen